



Kalligrafie-Workshops zum Thema

Kreatives Schreiben // Experimentieren mit Schrift



Kalligrafin | Designerin | Dozentin

Claudia Dzengel

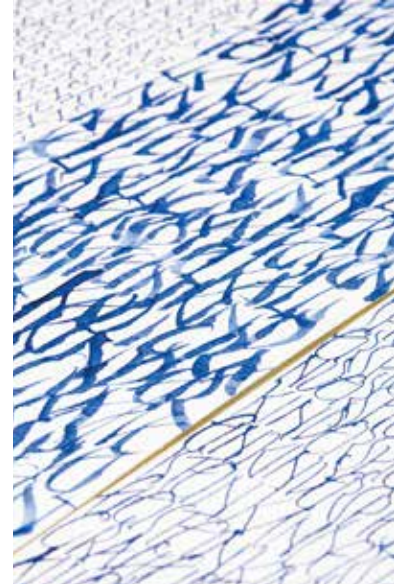
Karl-Meißl-Straße 1/12

A - 1200 Wien

Tel. +43 (0) 699 107 66 209

info@claudia-dzengel.com

www.claudia-dzengel.com



Inhalt

Warum mit der Hand schreiben?	3
Workshop-Thema 1 Die kalligrafische Handschrift und ihre Vielfalt	4
Workshop-Thema 2 Schreiben wie im Mittelalter – Die Humanistische Kursive	5
Workshop-Thema 3 Rhythmisches Schreiben kombiniert mit Altägyptischen Schriftzeichen	6
Workshop-Thema 4 Kalligrafie & Lettering	7
Workshop-Thema 5 Schrift & Bild – Kalligrafie ist ein Kinderspiel	8
Workshops für Schulklassen Kosten/Förderungen und Materialien	9
Biografie	10

Warum mit der Hand schreiben ?



Schreiben ist mehr als nur Worte auf's Papier bringen.

Fließende Fingerbewegungen aktivieren verschiedene Regionen im Gehirn, erfordern tieferes Nachdenken und fördern die gesamte persönliche Entwicklung. Dies gilt für Kinder ebenso wie für Erwachsene.

Ich biete verschiedene Workshops/Seminare zum Thema Schreiben an: Wir beginnen mit der persönlichen Handschrift – experimentieren mit dem Rhythmus und Schreibduktus und ziehen und verzerren variantenreich unsere Schrift.

Über Strichkombinationen und Grundelemente der Linear-Antiqua arbeiten wir uns zum Alphabet vor und analysieren die Proportionen der Buchstaben anhand schriftgeschichtlicher Beispiele.

Das weitere Programm umfasst das Erlernen einer Schrift von der Antike, über das Mittelalter bis hin zum modernen Handlettering. Dabei geht es nicht um das Kopieren und Schönschreiben im historischen Sinn, sondern um Ausdruck und Persönlichkeit im Schriftbild, ganz nach dem Gedanken von Wassily Kandinsky:

»Buchstaben sind praktische und nützliche Zeichen, aber ebenso reine Form und innere Melodie.«

Meine Workshops richten sich an Kinder (ab 10 Jahre) und Lehrende (Pädagog*innen, KunstvermittlerInnen ...) aber auch an Kalligrafie- und Schriftinteressiertes Publikum allgemein (Grafiker*innen, Illustrator*innen, Autor*innen, Kunsthistoriker*innen ...). Freie, rhythmische Schreibübungen kombiniert mit dem Erlernen historischer Schriften ermöglichen uns, neben dem Schreiben am Computer, die Handschrift neu zu entdecken und damit zu experimentieren. Die im Workshop angebotenen Aufgaben und Übungen geben die Möglichkeit dem Thema Schrift von einer neuen, kreativen Seite zu begegnen.

Ich möchte Schrift-Interessierte unterschiedlichen Alters motivieren und anleiten mit verschiedensten Schreib-Werkzeugen zu schreiben, und ihre individuelle Note der Handschrift zu unterstreichen. Auf den folgenden Seiten stelle ich ihnen dazu fünf ausgewählte Workshop-Themen vor.

Workshop-Thema 1

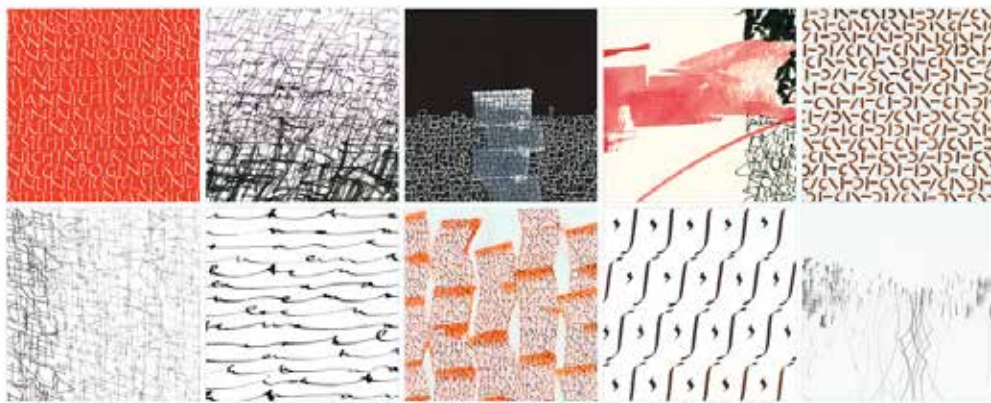
Die kalligrafische Handschrift und ihre Vielfalt



Kalligrafie ist die Kunst des „Schönschreibens“ von Hand. In der zeitgenössischen Kalligrafie wird auch die Bezeichnung „Ausdrucksvolles Schreiben“ verwendet. Emotionen und Gefühle, aber auch Text-Inhalte lassen sich über Schrift ausdrücken. Diese Schrift-Bilder können laut, leise, schnell, langsam, sanft oder kraftvoll sein. Die angebotenen Seminare gehen ebenfalls über die Kunst des „Schönschreibens“ hinaus: Freie, rhythmische Schreibübungen – teilweise nach Musik – ermöglichen uns die eigene Handschrift von einer neuen Seite zu entdecken und damit zu experimentieren. Wir verwenden klassische Kalligrafie-Werkzeuge wie Federn und Pinsel genauso wie Hölzer, Zahnbürsten oder Strohalme. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt!

Ziele des Workshops:

- positiven Zugang zum Schreiben und zur eigenen Handschrift entwickeln
- individuellen Ausdruck über Schrift fördern
- Buchstaben aus Grundelementen zusammensetzen
- Proportionen der Buchstaben erkennen
- Mut zum Experimentieren, Selbstvertrauen und Selbstwert stärken
- Grob- und Feinmotorik fördern, vor allem die Geschicklichkeit der Finger
- Charakter der eigenen Handschrift entdecken und herausarbeiten



Workshop-Thema 2

Schreiben wie im Mittelalter – Die Humanistische Kursive



Die Humanistische Kursive ist eine rhythmusbetonte und gut lesbare Schrift, die im 15. Jahrhundert zuerst in den Kanzleien Italiens und später in ganz Europa geschrieben wurde. Durch ihre Nähe zur Handschrift hat sie eine enorme Interpretations- und Variationsbreite und kann mit der Bandzugfeder sowie Werkzeugen mit einer waagerechten Schreibkante geschrieben werden.

Im Workshop beginnen wir mit rhythmischen Übungen und schauen uns Details wie Federwinkel, Ober- und Unterlängen und Ligaturen genauer an. Wenn wir eingeschrieben sind, erlaubt uns der geneigte (kursive) Schriftwinkel das Schreibtempo zu erhöhen. Dies bietet eine Vielzahl an individuellen Ausdrucksmöglichkeiten.

Mit verschiedensten Schreibwerkzeugen (Bandzugfedern, Gänsekielen, Rohrfedern, Hölzern ...) gestalten wir individuelle Schriftbilder.

Ziele des Workshops:

- Wissen zum Thema Kalligrafie/Typografie/Schriftgeschichte erweitern
- positiven Zugang zum Schreiben und zur eigenen Handschrift entwickeln
- Grob- und Feinmotorik, vor allem die Geschicklichkeit der Finger, fördern
- mittelalterliche Schreibwerkzeuge und Schreibmaterialien kennenlernen



Workshop-Thema 3

Rhythmisches Schreiben kombiniert mit Altägyptischen Schriftzeichen



Im Workshop beginnen wir mit rhythmischem Schreiben und analysieren anhand verschiedener Übungen unsere Handschrift. Wenn wir eingeschrieben sind, kombinieren wir rhythmische Schriftelemente mit hieratischen Schriftzeichen. Die Hieratische Schrift hat sich im alten Ägypten parallel zu den Hieroglyphen entwickelt. Sie war eine Schreibschrift für den Alltagsgebrauch, in der die Hieroglyphen zwar noch annähernd erkennbar waren, aber in einem viel flüssigeren Stil geschrieben wurden. Mit verschiedensten Schreibwerkzeugen (Balsahölzer, Rohrfedern, Pommegabeln...) gestalten wir individuelle Schrift- und Ornament-Bilder.

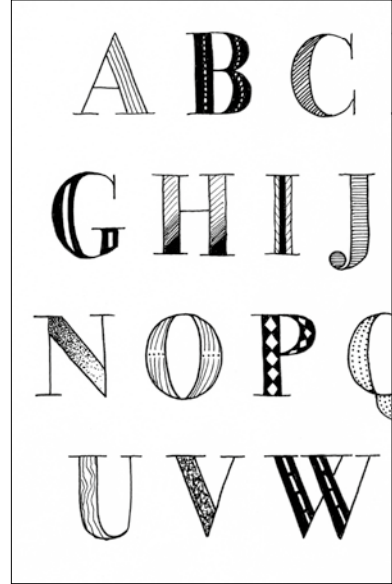
Ziele des Workshops:

- positiven Zugang zum Schreiben und zur eigenen Handschrift entwickeln
- persönlichen Ausdruck über Schrift stärken
- Grob- und Feinmotorik fördern, vor allem die Geschicklichkeit der Finger
- Altägyptische Schriften (Hieroglyphen, Hieratische Schrift) kennenlernen
- Charakter und Proportionen der Schrift herausarbeiten
- Schriftgeschichtliches Wissen zu Materialien wie Schreibflüssigkeiten und Schreibwerkzeugen erlernen



Workshop-Thema 4

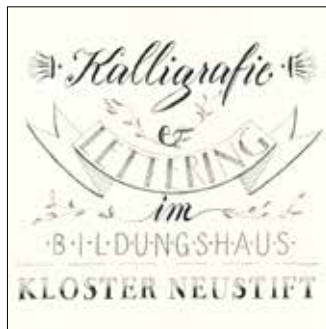
Kalligrafie & Lettering



Handlettering liegt derzeit voll im Trend und begegnet uns im täglichen Leben auf Buchcovern, Geburtstagskarten und Plakaten ebenso wie im Supermarkt. Wir lernen in diesem Workshop den Umgang mit Spitzfeder, Brush-Pen und Fineliner und kombinieren die unterschiedlichen Schriftstile miteinander. Im ersten Teil des Workshops schreiben wir die Englische Schreibschrift auch Copperplate oder Anglaise genannt. Der Schwellstrich der Spitzfeder, dient uns als Basis für die Gesamtgestaltung und ist daher besonders wichtig. Dem Brush-Pen mit seinem extremen Strichkontrast widmen wir uns im nächsten Schritt und um Grundregeln der Komposition und Verzierung sowie dem Zeichnen von Buchstaben geht es im letzten Teil des Workshops. Die Mischung aus Kalligrafie und Handlettering verleiht den Bildern einen lebhaften und illustrativen Charakter.

Ziele des Workshops:

- Kennenlernen der Spitzfeder und des Schwellstrichs
- Umgang mit Brush-Pen und Fett-Fein-Kontrast im Strich
- Textkomposition und Verzierungen
- Kombination handschriftlicher Elemente mit gezeichneten Buchstaben (Lettering)



Workshop-Thema 5

Schrift & Bild – Kalligrafie ist ein Kinderspiel



Ein Wollknäuel aus Buchstaben schreiben? In diesem Workshop kombinieren wir Schriften mit Bildern. Die Motive können gezeichnet sein oder ausnahmslos nur aus Buchstaben bestehen. Dabei ist die angebotene Buchstabenvielfalt groß: rein handschriftliche Elemente können mit gezeichneten Buchstaben (Handlettering) oder historischen Schriften kombiniert werden. Zahlreiche Beispiele werden gezeigt und inspirieren die eigenen Kreationen, die auf kleinen und großen Formaten umgesetzt werden können. Plakat- und Bandzugfedern kommen genauso zum Einsatz wie Balsa-Hölzer, Pinsel oder die Zieh/Reißfeder.

Ziele des Workshops:

- Kennenlernen verschiedener Schreibtechniken
- Bilder/Illustrationen mit Schriften kombinieren
- Spannende Kompositionen durch Gestaltungsgrundlagen (z.B. Goldenes Drittel, optische Mitte, etc.) erlernen
- Kombination handschriftlicher Elemente mit gezeichneten Buchstaben (Lettering)



Workshops für Schulklassen

Kosten/Förderungen und Materialien



Um einen Einblick in die „Kunst des schönen und/oder experimentellen Schreibens“ zu erhalten, empfehle ich mindestens 4 Unterrichtsstunden zu buchen. Workshops können über die Angebote der **Wiener Bildungschancen** gebucht werden oder es können Förderungen fürs Unterrichten in Schulen über den **OEAD (Initiative Kultur:Bildung)** beantragt werden. Nähere Informationen unter:

<https://www.bildungschancen.wien>

<https://oead.at/de/schule/kulturvermittlung-mit-schulen>

Die Kosten für Präsenz- oder Online-Unterricht betragen für

2 Unterrichtsstunden (1x2 Std): **€ 380,- bis € 420,-**

4 Unterrichtsstunden (1x4 Std): **€ 550,-**

4 Unterrichtsstunden (2x2 Std): **€ 700,-**

8 Unterrichtsstunden (2x4 Std): **€ 950,-**

12 Unterrichtsstunden (3x4 Std): **€ 1.200,-**

In den Kosten sind das Honorar (inkl. Vorbereitungszeit und Fahrtkosten innerhalb von Wien) sowie Materialkosten für Alphabetvorlagen, Schablonen, Schreibflüssigkeiten (Tinten, Beizen) und das zur Verfügungstellen von verschiedenen Schreibwerkzeugen: Bandzugfedern, Plakatfedern, Rohrfedern, Gänsekiele, Balsaholz... enthalten.

Von den Kindern sind mitzubringen: **A3-Zeichen-Papier (ca. 150g), Bleistift, Radiergummi, Filzstifte, Fineliner...**

Für den Unterricht im Klassenzimmer wird eine Dokumentenkamera + Beamer benötigt. Falls keine Dokumentenkamera zur Verfügung steht, kann ich diese mitbringen und benötige nur einen Beamer oder Monitor für die Übertragung.



Zur Person

Claudia Dzenzel



Ich bin in Hildesheim (D) geboren und habe zwei Kinder:
Ida Osten (*2002) und Enno Osten (*2004).

Seit dem Farbdesignstudium an der HAWK Hildesheim beschäftige ich mich mit Kalligrafie und Schrift im Raum. Ich lebe und arbeite seit 1997 als selbständige Designerin, Kalligrafin und Schriftkünstlerin in Wien. 2015 entwickelten Karin Hirschberger und ich gemeinsam die Kinderzeitschrift *Papperlapapp*.

In den vergangenen Jahren ist die experimentelle Kalligrafie das Hauptthema meiner künstlerischen Arbeit geworden. Ich gestalte individuelle Auftragsarbeiten, nehme an Ausstellungen teil und unterrichte regelmäßig am New Design Centre in St. Pölten (Foundation Course) sowie an verschiedenen Hochschulen (z.B. PH Wien, PH NOE, Akademie der bildenden Künste, etc.). Workshops gebe ich auch in Museen (z.B. Wien Museum), Schulen und in meinem eigenen Kalligrafie-Atelier in Wien.

Mein Buch *Kalligrafie und kreatives Schreiben für Kinder* wurde mit der Aufnahme in die Kollektion des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises und einem Anerkennungspreis der Stadt Wien ausgezeichnet. 2018 erschien mein zweites Buch *Kalligrafie ist ein Kinderspiel* im Nilpferd Verlag.

Weitere Informationen zu Seminaren und Workshops unter www.claudia-dzenzel.com

